

event management

EIN SPECIAL VON WORKING@OFFICE
FÜR VERANSTALTUNGSPLANER

Zentrale Lage

Corporate Events im urbanen Umfeld sind gefragter denn je.
SEITE 06

Zukunft

Was bedeutet der Einsatz von KI für Eventplanerinnen und -planer?
SEITE 10

Virtuelle Assistenten

Wie Chatbots & Co. bei der Eventplanung unterstützen können.
SEITE 14

Orchestrieren statt Organisieren

Führungsformate werden nur dann zum Erfolg, wenn Ziel, Format und Dramaturgie zusammenpassen. Genau hier sind Assistenzkräfte gefragt!


Seite 02





© David/AdobeStock

Wer wirkt, gewinnt


FÜHRUNGSFORMATE Vorstandsklausuren, Strategietage oder Townhalls: Nicht immer bedeutet „perfekt geplant“, dass das Event bewirkt, was es soll. Doch wie lassen sich Führungsformate nicht nur organisieren, sondern orchestrieren? Denn genau das stärkt die strategische Rolle der Assistenz.

Führungsformate stehen meist unter hohem Erwartungsdruck. Strategische Klarheit, Orientierung, Motivation, Beteiligung – all das soll möglichst effizient in ein oder zwei Tagen Substanz gewinnen. Gleichzeitig sind Teilnehmende häufig ausgelastet, nicht unbedingt willig oder mit sehr unterschiedlichen Interessen im Raum. Ein sauberer Ablauf ist eine notwendige Voraussetzung, aber keine Garantie für den Erfolg. Wirkung entsteht erst dann, wenn Ziel, Format und Dramaturgie zusammenpassen. Genau hier sind Assistenzkräfte gefragt.

Orchestrieren bedeutet, ein Führungsformat wie ein Gesamtwerk mitsamt seiner Dramaturgie zu betrachten. Nicht jede Stunde, sondern der Spannungsbogen zählt: Wann wird informiert, wann diskutiert, wann entschieden? Wo braucht es Konzentration, wo Entlastung? Und welche Momente bleiben am Ende wirklich hängen?

Mindset: Mitdenken & Mitgestalten

Assistenzkräfte, die diese Fragen mitdenken, leisten weit mehr als Organisation. Und das ist nicht nur eine Frage der Kompetenz. „Der Unterschied liegt weniger in der Anzahl der To-dos als im Mindset und in der Frage, die sich die Assistenz stellt“, weiß Petra Schreiber von Step and Talk aus Schmitteln im Taunus. Wer organisiert, fragt: Wann, wo, wer? Wer mitgestaltet, fragt: Wozu? Was soll am Ende passieren?

„In meiner Beratungspraxis erlebe ich häufig Assistenzkräfte, die fachlich hervorragend aufgestellt sind, aber in einer unsichtbaren Rolle feststecken“, so die Karriereberaterin und Coach für Führungskräfte. „Sie koordinieren perfekt – aber sie trauen sich nicht, strategisch mitzudenken.“ Das habe oft mit internalisiertem Perfektionismus zu tun, nach dem Motto: „Ich bin hier, um zu unterstützen, nicht um mitzuentcheiden.“



In ihren Coachings erklärt Petra Schreiber, wie sich so eine Karrierehürde von der reinen Termin- und Raumkoordinatorin hin zur Regisseurin von Führungsformaten nehmen lässt. Dazu zählt etwa die eigene Rollenschärfung. Weg von „Ich entlaste“ hin zu „Ich ermögliche Wirkung“. „Diese Umdeutung ist entscheidend“, sagt die Karriereberaterin. „Fragen Sie sich: Was wird durch mein Zutun möglich, das sonst nicht möglich wäre? Das ist Ihr strategischer Wert.“

Orchestrieren versus Organisieren

Eine Assistenz, die aktiv mitgestaltet, tut drei Dinge anders als bei der reinen Organisation, erläutert Schreiber. Erstens denke sie vom Ziel her. Sie versteht, was die Führungsebene mit dem Format erreichen will – Alignment, Entscheidungen, Kulturwandel – und überlegt, welche Dramaturgie, welches Setting, welche Pausengestaltung das unterstützt.

Zweitens bringe sie sich proaktiv ein, so Petra Schreiber. „Sie sagt nicht nur ‚Alles organisiert‘, sondern etwa: ‚Ich habe gesehen, dass bei der letzten Klausur die Nachmittagssession eingeschlafen ist. Sollen wir dieses Mal einen Methodenwechsel einbauen?‘“ Und drittens verstehe sie ihre Rolle als Sparringpartnerin. Schreiber: „Sie weiß: Ich bin die Einzige, die den Überblick über alle beweglichen Teile hat – inhaltlich, logistisch, zwischenmenschlich. Dieses Wissen ist strategisch wertvoll.“

Stolperstein 1: Konflikte wahrnehmen und adressieren

In ihren Coachings erlebt Petra Schreiber immer wieder drei zentrale Stolpersteine. Dazu zählt einmal die Angst vor schwierigen Dynamiken. Assistenzkräfte würden oft die Spannungen im Führungsteam besser kennen als alle anderen, aber sich nicht trauen, sie anzusprechen. „Ich hatte eine Klientin, die genau wusste, dass zwei Vorstände sich seit Wochen aus dem Weg gingen. Sie organisierte eine Klausur – und platzierte beide weit voneinander“, erzählt Coach Schreiber. „Ihr Gedanke: Ich halte den Frieden. Das Ergebnis: Die Spannung blieb ungeklärt, die Klausur oberflächlich, die eigentlichen Themen wurden nicht bearbeitet.“ Das kann Andrea Montua von Montua Partner Communications bestätigen. Ein sauberer Umgang mit Konfliktthemen finde häufig nicht statt. „Sie werden lieber elegant umschiffen, statt bewusst eingeplant.“

Stolperstein 2: Prioritäten statt Perfektion

Als weiterer Stolperstein gilt die Prioritätensetzung. „Assistenzkräfte neigen dazu, alles perfekt machen zu wollen – vom Blumenarrangement bis zur Schriftart auf der Agenda“, so Schreiber. Das Problem: „Sie verlieren dabei den strategischen Fokus.“ Ein Strategietag scheitere nicht an der falschen Kaffeemarke, sondern daran, dass die Zeitblöcke nicht zur



5 Wirkungsfragen für Ihre Event-Strategie

Um sich als Regisseurin von Führungsereignissen intern auf Augenhöhe einbringen zu können, empfiehlt Petra Schreiber einige zentrale Fragen:

- 1. Die Zielfrage: Was soll nach diesem Format konkret anders sein als vorher?**
Sie fragen, weil Sie wissen: Ohne klares Ziel wird jedes Format beliebig. Sie positionieren sich als strategische Denkinpartnerin.
- 2. Die Wirksamkeitsfrage: Welche Momente sollen die Teilnehmenden im Gedächtnis behalten?**
Sie zeigen, dass Sie über Logistik hinausdenken – Sie denken in Erlebnissen und Wirkung.
- 3. Die Entscheidungsfrage: Welche Entscheidungen darf ich eigenständig treffen, bei welchen holen Sie mich dazu?**
Sie schaffen Klarheit über Verantwortung. Das ist kein Zeichen von Unsicherheit, sondern von Professionalität. Führungskräfte schätzen das, weil es ihnen Sicherheit gibt.
- 4. Die Realitätsfrage: Was sind die größten Risiken, die wir im Blick behalten sollten – inhaltlich und zwischenmenschlich?**
Sie signalisieren, dass Sie die Komplexität erfassen. Sie sehen nicht nur den Ablaufplan, sondern die Dynamiken dahinter.
- 5. Die Rückkopplung: Wie möchten Sie Feedback bekommen – während des Formats oder im Nachgang?**
Sie etablieren eine Feedback-Kultur und zeigen, dass Sie kontinuierliche Verbesserung anstreben.

Denktiefe passen oder Konflikte im Raum nicht eingeplant wurden. „Führungsklausuren sind manchmal überfrachtet, weil niemand den Mut hatte, klare Prioritäten zu setzen“, weiß Andrea Montua aus der Praxis.

Stolperstein 3: Erwartungen klären

Auch unsichtbare Erwartungslücken lassen uns am Erfolg vorbeistolpern. Schreiber: „Ich nenne sie die Gedankenlesefalle.“ Die Assistenz denkt, sie weiß, was die Führungskraft will – und die Führungskraft geht davon aus, dass die Assistenz schon mitdenkt. Ein konkretes Beispiel: „Eine Assistenz hatte eine Vorstandsklausur minutiös durchgetaktet – inklu-

sive ambitionierter Agenda mit acht Themenblöcken. Die Vorstände wollten aber eigentlich Raum für strategisches Denken, nicht Themen abarbeiten.“ Ergebnis: Das Format fühlte sich gehetzt an, die eigentlichen Ziele wurden verfehlt.

Format ist nicht gleich Format

Ein häufiges Wirkungshemmnis liegt im falsch gewählten Format. Eine Vorstandsklausur verfolgt andere Ziele als ein Townhall-Meeting, ein Strategietag andere als ein Bereichsmeeting. Entsprechend unterschiedlich sollten Aufbau, Beteiligung und Taktung sein.

Ein Beispiel: Vorstandsklausuren dienen der strategischen Klärung, der Bearbeitung komplexer Fragestellungen und verbindlichen Entscheidungen. Sie setzen Vertraulichkeit, Offenheit und Konzentration voraus. Zu den Planungsschwerpunkten zählt hier ein klarer Fokus auf wenige zentrale Themen. Es sollte ausreichend Zeit eingeplant werden für den Austausch, nicht nur für Berichte. Einer der größten Stolpersteine sei ein zu vages Mandat, so Andrea Montua. „Wenn nicht klar ist, ob die Assistenz nur organisiert oder auch kuratiert, entstehen Lücken – schlimmstenfalls am Tag selbst.“

Dramaturgisch planen

In puncto Dramaturgie gilt die Devise: Klausuren brauchen Tiefe statt Tempo. Längere Diskussionsphasen, bewusst gesetzte Pausen und klare Zuspitzungen sind entscheidend. Kritische Themen sollten nicht an den Rand gedrängt werden.



Events dramaturgisch gestalten – so geht's

- **Zielklarheit:** Information, Entscheidung oder Commitment erfordern unterschiedliche Spannungsbögen.
- **Struktur:** Einstieg, Vertiefung, Zuspitzung und Abschluss sollten erkennbar sein.
- **Rhythmus:** Wechsel zwischen Input, Austausch und Pause stärkt Aufmerksamkeit.
- **Beteiligung:** Rollen und Interaktion sollten bewusst geplant sein.
- **Atmosphäre:** Raum, Licht, Sitzordnung und Tonfall beeinflussen Offenheit.
- **Übergänge:** Klare Überleitungen verbinden Inhalte und schaffen Orientierung.
- **Abschluss:** Zusammenfassung, nächste Schritte und Verantwortlichkeiten sichern Transfer.



Extra-Tipp: So wird Wirkung messbar

- Ein kurzer Erwartungsscheck im Vorfeld
- Ein Stimmungseindruck direkt nach dem Format
- Ein strukturiertes Follow-up nach vier bis sechs Wochen

Optional: Zusätzlich können kleine Impulsbefragungen helfen, etwa: „Was aus dem Format habt ihr konkret umgesetzt? Wo hakt es?“

Quelle: Andrea Montua, MontuaCommunication

Dramaturgie beschreibt das bewusste Gestalten von Aufmerksamkeit, Energie, Beteiligung und Bedeutung. Sie entscheidet darüber, ob Inhalte ankommen und Ergebnisse tragen. „Beruht das Format hauptsächlich auf Präsentationen, entsteht keine Energie und keine Verbindlichkeit“, erklärt Montua. „Oft fehlt Partizipation.“

Locations wählen, die zählen

Auch die Locations zählen zum Gesamterlebnis. Für Klausuren eignen sich beispielsweise abgelegene Tagungshotels, Seminarhäuser oder ruhige Offsites, die Abstand vom Tagungsgeschäft ermöglichen. Wichtig sind ungestörte Räume, gute Akustik und Rückzugsmöglichkeiten für informelle Gespräche.

Während Klausuren meist auf Vertraulichkeit, Entscheidungsfindung und Tiefe setzen, geht es bei Townhalls um Orientierung, Einordnung und Glaubwürdigkeit. Strategietage wiederum brauchen Raum für Perspektivwechsel, Diskussion und gemeinsames Denken. Hier geht es darum, dass das Format dem Ziel dient – und nicht umgekehrt.

Sichtbarkeit entsteht nicht durch Perfektion

Perfekt organisierte Events gelten als Standard. Die reibungslose Organisation wird eher selten wahrgenommen. Das liegt nicht unbedingt an der Assistenz-Rolle. Augenhöhe entsteht nicht durch Hierarchie, sondern durch Expertise und Klarheit. „Sie kennen die Formate, Sie kennen die Stolpersteine, Sie haben den Überblick. Das ist Ihre Legitimation, nicht Ihr Jobtitel“, betont Petra Schreiber. „Sichtbarkeit entsteht durch Sparring, nicht nur durch Perfektion.“

KARIN PFEIFFER, FREIE JOURNALISTIN





BRANCHENEVENT

Die MICE Club-Roadshow feiert Jubiläum

In diesem Jahr werden anlässlich von fünf Jahren MICE Club-Roadshow sieben Stationen in Deutschland und der Schweiz angesteuert, um Planer und Anbieter im Rahmen eines kurzweiligen Halbtagesevents zu branchenrelevanten Themen zusammenzubringen. Das sind die Stationen:

- 15. Juni: HAMBURG | 1000 Satellites Hamburg Speicher
- 16. Juni: KÖLN | Motorworld Köln | Rheinland
- 17. Juni: STUTTGART | Motorworld Region Stuttgart (in Böblingen)
- 14. September: BERLIN | KPM Hotel & Residences > It's BarCamp-Time!
- 15. September: FRANKFURT | Location wird noch nicht verraten!
- 16. September: ZÜRICH | Motorworld Region Zürich auf dem Areal THE VALLEY
- 17. September: MÜNCHEN | Motorworld München



Die Teilnehmenden erwartet ein kurzweiliges, auf Interaktion und Wissenstransfer ausgelegtes Konzept für ein halbtägiges Event, zu dem maximal 30 Eventplaner aus Unternehmen, Verbänden und Agenturen auf rund 15 Anbieter aus der MICE-Branche treffen. Anmeldung unter:

www.mice-club.com

EXKLUSIVE EVENTLOCATIONS

Wellbeing am Traunsee



© Gröller Hospitality / Foto: Julia Nimke

Das familiengeführte 4-Sterne-Superior-Hotel Post am See Traunkirchen verbindet

Tradition mit modernem sowie einzigartigem Design, kulinarische Exzellenz mit regionaler Gastlichkeit, Wellbeing im modernen Spa mit kulturellem Genuss. Direkt am Ufer des Traunsees in Oberösterreich gelegen, lädt das Hotel mit seinen 62 Zimmern und Suiten Gäste dazu ein, Traunkirchen und das Salzkammergut kennenzulernen. Unter der Dachmarke Gröller Hospitality gehört dazu auch das 4-Sterne-Superior-Schwesterhotel Das Traunsee – Das Hotel zum See mit dem mehrfach preisgekrönten Restaurant Bootshaus in Traunkirchen. Der Großteil des Interieurs wurde vom Wiener Architektenbüro eigens für das Hotel entworfen. „Freigeist“ zählt 21 Suiten, das Rooftop BergSPA, Yogaroom und Relax & Glow Lounge. Der adaptierte „Schöngeist“ beherbergt die Rezeption, zwei Meeting Rooms, die beiden Restaurants Poststube 1327 und Belétage sowie 41 Zimmer. Gäste können z. B. bei kulinarischen Workshops wie „Fischer & der Koch“ den Profis über die Schultern schauen oder die Region aktiv entdecken: Auf dem Traunsee warten Segeln, Kitesurfen oder Retro-Bootstouren, während Abenteuerlustige beim Riversurfen in Ebensee, Canyoning oder Fishguiding spannende Erlebnisse in der Natur genießen.

www.hotel-post-traunkirchen.at

MARBURG

Events im Lokschuppen

Mit dem Lokschuppen Marburg und dem NOXX Hotel entsteht eine neue, außergewöhnliche Adresse für Meetings und Events in Mittelhessen. Wo früher Lokomotiven ein- und ausfahren, verbinden sich heute historische Industriearchitektur mit modernem Urban Lifestyle und professioneller Eventinfrastruktur. Der Lokschuppen begeistert mit wandelbaren Flächen für kleine Meetings, mittelgroße Tagungen und große Events – bis hin zu Veranstaltungen mit bis zu 1500 Personen. Direkt nebenan ergänzt das NOXX Hotel das Angebot um stilvolle Übernachtungsmöglichkeiten und kurze Wege für Gäste und Veranstalter. Ein weiterer Fokus liegt auf frischer, hochwertiger Kulinarik: Von Business-Lunch bis Gala-Dinner werden individuelle Food-Konzepte passend zum Anlass angeboten. Der Standort ist mit EE55 zertifiziert und setzt auf energieeffiziente Standards. Veranstaltungsplaner profitieren zudem von einem klaren Vorteil: Location, Hotel, Technik, Catering und Eventkonzept aus einer Hand – mit einem zentralen Ansprechpartner.



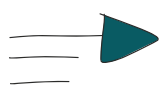
© Lokschuppen Marburg

www.lokschuppen-marburg.com



© Artistic Visions/AdobeStock

Zick, Zack, Zentral



CITY-LOCATIONS Corporate Events im urbanen Umfeld sind gefragter denn je. „Zentral“ ist heute mehr als nur praktisch – und für viele Formate sogar unschlagbar. Mit diesen Tipps und Tricks vermeiden Sie Ärgernisse. Inklusive Top Ten der Locations in Bahnhofsnähe.

Zeit ist knapp, Kalender sind voll – und bei Corporate Events entscheidet oft schon die Anreise darüber, ob ein Format gelingt. Wenn Teilnehmende aus unterschiedlichen Städten kommen, Termine eng getaktet sind und trotzdem maximale Wirkung erwartet wird, rückt ein Faktor in den Fokus: die Erreichbarkeit der Location. Zentrale City-Locations an Bahnhöfen, Flughäfen oder Verkehrsknotenpunkten erleichtern nicht nur die Organisation, sondern sorgen für entspannte Teilnehmende, höhere Verbindlichkeit und professionellen Eindruck.

5 bis 10 Minuten mit den Öffentlichen

Entscheidend ist heutzutage die Erreichbarkeit mit dem ÖPNV. Wie weit ist die nächste Haltestelle zu Fuß von der Location entfernt? Weniger als fünf Minuten zu Fuß ist top. Bis zu zehn Minuten Laufen gilt noch als okay. Und wie oft muss man vom Flughafen oder vom Hauptbahnhof aus umsteigen? Gut ist höchstens einmal umsteigen, ideal ist eine direkte Verbindung. Schließlich kostet jedes Umsteigen Zeit, und gerade Besuchende von außerhalb, die sich in der



Stadt nicht so gut auskennen, tun sich manchmal schwer, die optimale Verbindung zu finden. Da viele Veranstaltungen ein Abendprogramm vorsehen, sollten Sie bei der Planung prüfen, wie häufig die Linie abends fährt. Gibt es hier noch einen zehn- beziehungsweise 20-Minutentakt zwischen 22:00 Uhr und 1:00 Uhr? Oder fährt ein Nightliner?

Um auf Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu achten, gilt es zudem, im Vorfeld zu klären, ob ÖPNV-Haltestelle und der Zugang zur Location selbst einen Aufzug oder eine Rampe bieten. Und welche Alternativwege gibt es, falls die Aufzüge im öffentlichen Nahverkehr außer Betrieb sind?

Für Anreisende mit dem Taxi gilt: Gibt es eine geeignete Haltebuchung für Taxis?

Damit niemand im Regen steht

Sowohl die Location als auch das für eine Übernachtung vorgeschlagene Hotel dürfen zudem kein verstecktes Juwel sein, das nicht beleuchtet oder schlecht beschildert ist. Alle Gäste sollten den Eingang leicht finden. Falls der Eingang in einem Hinterhof liegt, sollten Schilder klar den Weg weisen. Optimal sind auch überdachte Wege, falls es am Empfang zu einer Schlange kommen sollte. So müssen Teilnehmende nicht im Regen stehen, falls das Wetter schlecht ist.

Und noch ein Gedanke zur Eventzeit: Natürlich möchten Sie die Zeit so gut wie möglich nutzen. Aber manchmal ist weniger mehr. Start um 8:00 Uhr morgens, wenn alle pendeln und der Berufsverkehr tobt, ist nicht die allerbeste Idee. 9:30 Uhr verspricht eine deutlich entspanntere Anreisezeit zu sein.

„Reality Check“: So weit ist es wirklich

Um herauszufinden, wie zentral gelegen eine Location tatsächlich ist, sollten Sie drei Routen testen – beispielsweise mit Google Maps:

- Hauptbahnhof → Location (ÖPNV)
- Innenstadt-Hotspot → Location (ÖPNV)
- typisches Hotelgebiet → Location (zu Fuß/ÖPNV)

Für jede Route notieren Sie sich die Fahrtdauer, die Anzahl der Umstiege, wie viele Minuten es zu Fuß dauert und wann die letzte Verbindung zurückgeht. Bewerten Sie jetzt die Strecke. Vergeben Sie 0 bis 2 Punkte pro Kriterium. Insgesamt vergeben Sie zehn Punkte.

1. weniger als sieben Minuten Fußweg zur Haltestelle
2. bis zu einem Umstieg ab Hbf



Reminder: Lotsen Sie Ihre Gäste zur Location

Mit der Einladung und erneut mit dem Reminder ein paar Tage vor dem Event sollten Sie Folgendes kommunizieren:

- „So kommen Sie hin“: Empfehlen Sie ein oder zwei empfohlene ÖPNV-Routen.
- Liefern Sie Hinweise auf barrierefreien Zugang.
- Verlieren Sie ein paar Worte zur Parksituation und zu einem Drop-off-Punkt für Uber/Taxis.
- Falls abweichend, verraten Sie auch eine Taxi-/Uber-Adresse. Denn manchmal unterscheidet sich der Eingangsname der Location vom Straßennamen.
- Mit Google Street View können Sie zudem zeigen, wo genau der Eingang liegt und wie die Umgebung aussieht.

3. Gute Rückfahrt nach 22:00 Uhr bis 0 Uhr

4. Einfacher, sicherer Fußweg/Eingang leicht auffindbar

5. Drop-off + Parkhaus/Plätze in ≤ 5 bis 7 Minuten zu erreichen

Der Score verrät Ihnen, ob die ausgewählte Location wirklich zentral liegt.

So vermeiden Sie Ärgernisse

Eines steht fest: Ein zu weiter Fußweg vom ÖPNV zur Location – insbesondere, wenn die Gäste mit Gepäck beladen sind und auf ihre Garderobe Acht geben müssen – steht auf den Top Ten der Ärgernisse ganz oben. Auch widersprüchliche Anreiseinfos wie eine falsche Adresse, mehrere Eingänge ohne Hinweis oder wenn Venue-Name und Navigationsadresse voneinander abweichen, tragen nicht zu Heiterkeit bei. Platz drei belegen zu viele Umstiege bzw. eine viel zu komplizierte Route ab Hauptbahnhof oder Flughafen – besonders für Ortsfremde. Fehlende Ausschilderung vor Ort muss ebenfalls nicht sein. Niemand soll „am Gebäude“ stehen und den Eingang/Check-in nicht finden. Letztendlich hängt es auch an diesen Kleinigkeiten, dass ein Event ein Volltreffer wird.



Zentraler geht's nicht: Top Ten Locations in Bahnhofsnahe

| Stadt | Location | Stil/Look | Anzahl Gäste | Beschreibung/ Lage | Hbf-/ ÖPNV-Distanz | Geeignet für | Mehr Infos |
|--------------|---|--|---|---|--|---|---|
| Berlin | Urban Loft Berlin | stylish/modern; mit Rooftop | je nach Raum 50, 100 oder bis zu bis 300 Personen | Berliner Heidequartier, nur wenige Minuten vom Hauptbahnhof | Berlin Hbf: 5 bis 10 Min. | Produktlaunch, Keynote, Networking | https://www.urbanlofthotels.com/berlin/event-location |
| Berlin | Arminius-Markthalle | historisch/industrial; Markthalle | 50 bis 950 Gäste; Teilfläche für 120/250/450 Personen möglich | schönste Markthalle von Berlin; 15 m langer Holztisch mit Kronleuchter ist ein Eyecatcher | Berlin Hbf: 5 bis 10 Min. | Networking/After-Show mit Food | https://arminius-markthalle.com/event-location/ |
| Hamburg | Bullerei – „DAS STUDIO“ | stylish/urban (Schanze) | Dinner 20 bis 60 Gäste; | Hier kocht Tim Mälzer; im Saal überdimensional große, tickende Kuckucksuhr | Hamburg Hbf → Sternschanze: 5 bis 10 Min. S-Bahn + 1 bis 2 Min. Fußweg | Produktpräsentationen, Pop-up & Networking ; Meetings, Dinner; starkes Catering | https://bullerei.com/wp-content/uploads/BStudioHIRE.pdf |
| Leipzig | URBN JUNGLE | Industrial Loft | bis 100 Gäste | Eventlocation auf zwei Etagen; historisches Messehaus hellen Räumen, hohen Decken und einer Fülle an Pflanzen | Leipzig Hbf: 7 Min. fußläufig oder eine Tram-Haltestelle plus 2 Min. Fußweg | Seminare, Workshops | https://urbn-jungle.de |
| Halle | Lichthaushalle | modern | 12 bis 100 Personen | Eventlocation auf 3 Ebenen inkl. Saal, Cafèraum, Kreativwerkstatt, Tonstudio | Halle Hbf: ca. 15 Min. | Meeting, Workshop, Seminar, Teambuilding, Produktpräsentation | https://lichthaushalle.de/vermietung/unternehmen |
| Düsseldorf | Glasvoll Eventlocation | industrial/historisch | mehrere Event-Räume für 30 bis 400 Personen | ehemaliges Bahnhofsgebäude aus dem 19. Jahrhundert | Düsseldorf Hbf: knapp 10 Min. | Showroom, Community Event, Networking, Workshop | https://glasvoll.com/kontakt |
| Köln | Wartesaal am Dom | historisches Gewölbe | 3 Tagungsräume für bis zu 350 Personen | Classic trifft auf Moderne | Köln Hbf: ca. 2 Min. zu Fuß | Gala-Dinner, Konferenz, Messen | https://location.koelntourismus.de/eventlocation/wartesaal-am-dom |
| Köln | Gürzenich | Repräsentationsbau aus dem 15. Jahrhundert mit spätgotischer Fassade | 8 Räume für bis zu 1338 Gäste | Kronleuchter und Gewölbe | Köln Hbf: ca. 11 Min. zu Fuß oder 10 Min. mit ÖPNV | Keynotes, Tagungen | https://koelncongress.de/locations/guerzenich-koeln |
| Frankfurt/M. | Design Offices (Frankfurt Wiesenhüttenplatz) | industrial | 9 Arten Räumlichkeiten für 12 bis 180 Personen; 3 Dachterrassen | Co-Working Office | Frankfurt/M. Hbf: ca. 5 Min. | Meet& Move, Rooftop Events | https://www.design-offices.de/standorte/buero-mieten-frankfurt/frankfurt-wiesenhuettenplatz |
| Frankfurt/M. | Union Halle | industrial/historisch | 150 bis 1500 Gäste | Lichtkonzept auf zwei Ebenen | Frankfurt/M. Hbf: ca. 5 Min. | Galadinner, Modenschauen, Messen, Tagungen, Produktpräsentation | https://unionhalle.de |
| München | Hotel Sofitel | stilvoll | 20 flexibel nutzbare Tagungsräume für bis zu 700 Personen | Hotel direkt neben dem Hauptbahnhof | München Hbf: ca. 5 Min. zu Fuß | Award, Konferenz, Produktpräsentation | https://www.sofitel-munich.com/de/tagungen-events |



WOLFSBURG

3-Sterne-Restaurant Aqua schließt

Nach 25 Jahren Spitzenküche schließt das 3-Sterne-Restaurant „Aqua“ in der Wolfsburger Autostadt. Mit diesem Schritt beendet Küchenchef Sven Elverfeld, der das Restaurant seit der Eröffnung im Jahr 2000 prägte, eine Ära – jedoch nicht sein Schaffen. Als eines von nur rund 150 3-Sterne-Restaurants weltweit hat es über 25 Jahre internationale Maßstäbe gesetzt – getragen von der unverwechselbaren Handschrift Sven Elverfelds. „Ich wollte einen klaren Schlusspunkt setzen – kein langsamer Abschied, sondern ein kraftvoller, stilvoller Abschluss“, erklärt Sven Elverfeld. „Jetzt ist die Zeit für ein persönliches Reset, für neue Ideen und Perspektiven.“



© Gary Schmid

Der Schritt sei persönlich motiviert und markiere das bewusst gewählte Ende eines vollständig erzählten Werkes. Die Küche Elverfelds war seit 2009 durchgängig vom Hotel- und Restaurantführer „Guide Michelin“ mit drei Sternen bewertet worden, es gehört damit zu den zwölf Top-Adressen in Deutschland mit der höchsten Bewertung. Das „Aqua“ ist Niedersachsens einziges 3-Sterne-Restaurant.

www.ritzcarlton.com

HYPARSCHALE MAGDEBURG

Events in einem architektonischen Unikat

Die Hyparschale in Magdeburg ist eines der eindrucksvollsten Bauwerke Deutschlands. Ihre geschwungene Betonschale verleiht ihr eine besondere Ausstrahlung.



© MVGM-GmbH Foto: Andreas Lander

Entworfen wurde sie vom Bauingenieur Ulrich Müther, erbaut 1969 und nach umfangreicher Sanierung 2024 wiedereröffnet. Die Hyparschale überzeugt durch ihre Lage am Elbufer und am grünen Stadtpark. Wer ein Event mit offener Atmosphäre plant, findet in der Hyparschale den passenden Rahmen. Die filigrane Dachkonstruktion wirkt schwebend, während die umlaufende Glasfassade Licht und Natur ins Innere holt. Mitten im Grünen gelegen, ist sie Teil eines einzigartigen Veranstaltungsquartiers. Gemeinsam mit der Stadthalle, dem Albinmüller-Turm und der Eventplaza bildet sie ein Ensemble, das Innen- und Außenflächen auf besondere Weise miteinander verbindet. Der Saal bietet Platz für bis zu 500 Gäste und lässt sich durch ein Vorhangsystem in vier Bereiche teilen. Zwei teilbare Seminarräume sowie eine Galerie mit vier Kuben ergänzen das Raumangebot. Die Kuben eignen sich für Ausstellungen, Gastronomie oder Rückzugsorte. Auch das großzügige Foyer bietet vielfältige Möglichkeiten – von Empfang bis Networking.

www.mvgm.de

NÜRNBERGER MESSEZENTRUM

Nachhaltige Anreise mit dem KombiTicket

Ab sofort reisen Messegäste zu allen Eigenveranstaltungen der NürnbergMesse sowie auch zur Spielwarenmesse, interlift und Consumenta (Online-Ticket) mit ihrem Veranstaltungsticket an! Das Ticket ist gleichzeitig Fahrschein für den ÖPNV und heißt deshalb KombiTicket, weil es ohne Zusatzkosten bereits im Veranstaltungsticket enthalten ist. Das KombiTicket gilt für den Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). Bei den Fachmessen der NürnbergMesse sowie der Spielwarenmesse und der interlift ist es auch im Ausstellerausweis enthalten. Damit unterstützen die drei Messeveranstalter NürnbergMesse, AFAG und Spielwarenmesse eG die nachhaltige Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und reduzieren ihren CO₂-Fußabdruck. Das VGN-KombiTicket erlaubt die Nutzung aller VGN-Verkehrsmittel, darunter U-Bahn, Straßenbahn, Bus und Regional- und S-Bahn. Das Angebot gilt während der Messelaufzeit aller Eigenveranstaltungen der NürnbergMesse und der interlift im Tarifgebiet Nürnberg, Fürth, Stein sowie für Spielwarenmesse und Consumenta sogar im gesamten Gebiet des VGN.

www.nuernbergmesse.de



© wdl, NürnbergMesse



Organisieren sich Meetings künftig selbst?

➤ **EVENT-FORSCHUNG** Demografischer Wandel, Fachkräftemangel und KI verändern Business Events grundlegend. Der Future Meeting Space, ein Think Tank des German Convention Bureaus e. V., zeigt, welche Aufgaben automatisiert werden und wo Menschen unverzichtbar bleiben. [working@office](#) zeigt, was das konkret für die Eventorganisation im Unternehmensalltag bedeutet.

Bis Mitte der 2030er-Jahre scheidet ein erheblicher Teil der Erwerbstätigen altersbedingt aus dem Arbeitsmarkt aus. Gleichzeitig wächst der Bedarf an Business-Events als strategischem Kommunikationsinstrument. Da die Organisation von Veranstaltungen oftmals in den strategischen Aufgabenbereich von Assistentenkräften fällt, ist es wahrscheinlich, dass der Umfang in diesem Bereich ebenfalls zunimmt.

Die gegenläufige Entwicklung – Bedarf an Business-Events wächst, erfahrene aktuelle Erwerbstätige scheiden aus – erhöht den Druck auf Organisation, Planung und Durchführung von Veranstaltungen deutlich. Studien im Rahmen des Future Meeting Space zeigen: Schon heute suchen viele Anbieterbetriebe händeringend Personal – Entlastung ist nicht in Sicht.

KI übernimmt Routinen – Assistenten gewinnen Zeit

Besonders Tätigkeiten mit hohem Wiederholungsgrad gelten als gut automatisierbar. Dazu zählen Registrierung, Besucherlenkung, Teile der Veranstaltungslogistik oder Serviceprozesse. Künstliche Intelligenz und Automatisierung verschieben hier den Fokus: weg von manueller Ausführung, hin zu Steuerung, Qualitätssicherung und Ausnahmehandling. Für Assistentenkräfte bedeutet das vor allem eines: weniger operative Hektik, mehr Überblick und Kontrolle. Aber auch: In den Umgang mit KI- und Automatisierungstools im Bereich Eventmanagement müssen Office-Professionals, die für die Organisation von Veranstaltungen im Unternehmen verantwortlich sind, Zeit und finanzielle Ressourcen in Form von Weiterbildung stecken.



Planung wird datenbasiert statt nach Bauchgefühl

Ein zentrales Ergebnis der Forschung: Datenanalyse entwickelt sich zur Schlüsselkompetenz im Eventumfeld. Informationen aus Ticketing, Event-Apps, CRM-Systemen oder Technik lassen sich bündeln und auswerten. KI-gestützte Dashboards liefern Entscheidungsgrundlagen für Planung, Kommunikation und Weiterentwicklung von Veranstaltungen. Damit wird es möglich, die eigenen Teilnehmenden präziser anzusprechen und den Mehrwert von Meetings besser zu belegen.

Konzepte testen, bevor sie umgesetzt werden

Neu ist auch der Einsatz sogenannter KI-Personas. Mit ihnen lassen sich Veranstaltungskonzepte bereits in der Planungsphase simulieren: Wie wirkt das Format auf unterschiedliche Zielgruppen? Welche Agenda erzeugt den größten Nutzen? Solche Vorab-Simulationen reduzieren Risiken und helfen Assistenzkräften, fundierte Empfehlungen gegenüber Führungskräften abzugeben.

Technik und Service im Wandel

Während der Bedarf an Medien- und Veranstaltungstechnik weiter steigt, verändern sich die Anforderungen deutlich. Automatisierte Medientechnik, datenbasiertes Live-Monito-



Future-Check für Ihre Eventorganisation

- ✓ Prüfen Sie, welche wiederkehrenden Aufgaben automatisierbar sind
- ✓ Nutzen Sie Eventdaten systematisch für Planung und Nachbereitung
- ✓ Testen Sie neue Eventkonzepte vorab mit Simulationen
- ✓ Definieren Sie klare Steuerungs- und Kontrollrollen im Team
- ✓ Schulen Sie Beteiligte im Umgang mit KI-Tools
- ✓ Planen Sie Technik- und Serviceprozesse mit Mensch-Maschine-Zusammenspiel
- ✓ Verankern Sie datenbasierte Entscheidungen im gesamten Eventprozess



Strategische Eventorganisation: So richten Sie diese Aufgabe zukunftsorientiert aus

Dos

1. Setzen Sie KI gezielt für Analyse, Planung und Routineaufgaben ein
2. Stärken Sie menschliche Kompetenzen wie Kommunikation und Urteilskraft
3. Nutzen Sie Daten als Argumentationshilfe gegenüber Führungskräften
4. Denken Sie Eventorganisation als durchgängigen Prozess
5. Planen Sie kontinuierliches Upskilling fest ein

Don'ts

1. KI als Ersatz für Verantwortung betrachten
2. Technik ohne klare Ziele einsetzen
3. Daten sammeln, ohne sie auszuwerten
4. Servicequalität automatisieren, ohne menschliche Kontrolle
5. Veränderung aufschieben, bis Personalmangel akut wird

ring oder XR-Anwendungen ergänzen klassische Aufgaben. Im Servicebereich halten Robotik-Lösungen Einzug, etwa beim Transport oder bei einfachen Servicetätigkeiten. Das bedeutet aber nicht, dass die Organisation von Meetings und Events künftig vollständig automatisiert werden. Menschliche Stärken wie Kommunikation, Aufmerksamkeit und Qualitätskontrolle bleiben entscheidend für das Veranstaltungserlebnis. Für Office-Professionals bedeutet das: Sie organisieren vermutlich künftig mehr Veranstaltungen, ihre Aufgaben verschieben sich aber auch hier von der Administration zur Überwachung und Qualitätskontrolle, vielleicht auch hin zur Moderation oder zum Gesicht der Event-Organisation.

Was das für Assistenzkräfte konkret heißt

Die Forschungsergebnisse machen deutlich: Die Rolle der Assistenz entwickelt sich vom operativen Organisationstalent zur koordinierenden, steuernden und beratenden Funktion. KI liefert Vorschläge, Analysen und Automatisierung – Entscheidungen, Prioritäten und Verantwortung bleiben beim Menschen. Wer frühzeitig KI- und Datenkompetenz aufbaut, sichert die eigene Rolle im Eventökosystem nachhaltig.



BERLIN

Halle der Superlative

Mit der Neuerschließung des Ufergeländes rund um den Estrel

Tower wird neben einem öffentlichen Park auch eine hochmoderne Eventhalle für bis zu 10 000 Besucher entstehen. Somit wird die „Estrel Welt“ zum Gastgeber von Kongressen und Großveranstaltungen aller Art mit bis zu 25 000 Besuchern und trägt damit maßgeblich zur Stärkung der Hauptstadt als vielfältiger Tagungsstandort im internationalen Wettbewerb bei. Für die in Planung befindliche Halle spielt Nachhaltigkeit von Anfang an eine maßgebliche Rolle. Für den Tower ist das höchste Level Platin in der internationalen Immobilien-Nachhaltigkeitszertifizierung LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) angestrebt und auch bei der Umsetzung der hochmodernen Multifunktionshalle setzen die Verantwortlichen auf innovative Bau- und Architekturtechniken. Zudem ist der Einsatz einer Photovoltaikanlage und die Begrünung der Dächer geplant. Mit der neuen, in Planung befindlichen Eventhalle, dem Estrel Hotel, dem Estrel Convention Center (ECC) und dem Estrel Tower erweitert sich die Veranstaltungsfläche auf über 50 000 qm und die Zimmeranzahl auf 1 700.

www.estrel.com



RELAUNCH

Neue Website von visitBerlin

Die neue Website des visitBerlin Berlin Convention Office ist ab sofort unter convention.visitBerlin.de online. Der umfassend überarbeitete Auftritt markiert den digitalen Neustart des Veranstaltungs- und Kongressstandortes Berlin und bietet eine moderne und klar strukturierte Plattform für Veranstaltungsplanende aus aller Welt sowie Anbieter der Berliner MICE-Branche. Im Zentrum des Relaunchs steht der neu konzipierte Berlin Convention Finder (ehemals Berlin Meeting Guide). Verbesserte Filter und eine KI-gestützte Suche erleichtern die Recherche und machen Angebotsanfragen deutlich effizienter. „Mit dem neuen Webauftritt geben wir Eventplanenden ein Werkzeug an die Hand, das wie ein Kompass durch die Vielfalt des Berliner MICE-Angebots

führt. Der überarbeitete Berlin Convention Finder mit integrierter KI-Suche filtert Optionen in Sekunden und macht aus einer oft komplexen Recherche einen intuitiven Prozess. Für Planende bedeutet das weniger Suchen und mehr Zeit für kreative Gestaltung“, sagt Marco Oelschlegel, Director Conventions beim visitBerlin Berlin Convention Office.

www.convention.visitBerlin.de



© visitBerlin

ATLANTIC HOTELS

Neueröffnung in Frankfurt

Das 4-Sterne-Superior Hotel entsteht im neuen Europa-Allee-Tower im Frankfurter Europaviertel. Geplant sind 373 Zimmer bis zur 19. Etage des insgesamt 34-stöckigen Hochhauses. Zu den Highlights des Atlantic Hotels werden der Fitnessbereich in der 19. Etage und die Skylinebar in der 20. Etage mit einem unglaublichen Ausblick auf die Frankfurter Skyline in 64 Metern Höhe zählen. Das Hotel verfügt außerdem



© ATLANTIC Hotels

über neun individuell kombinierbare Veranstaltungsräume für Meetings, Tagungen, Events sowie private Empfänge und Feiern. Die Eröffnung des Hotels ist für Sommer 2026 geplant. Mit Manuel Slapnig (rechts im Bild) und Jan-Hendrik Görge (links) werden zwei renommierte Fachkräfte aus Frankfurt Schlüsselpositionen in dem zukünftigen Hotel übernehmen.

www.atlantic-hotels.de

Dieses Programm erwartet Sie im Mai ...

Die ersten Details zum Bildungsprogramm der IMEX Frankfurt, die vom **19. bis 21. Mai** stattfindet, wurden bekannt gegeben. Das Programm basiert auf Beispielen aus der Praxis und ist von der aktuellen Situation geprägt, wie Tahira Edean, Leiterin der Programmgestaltung bei IMEX, erklärt: „Die Welt verändert sich ständig – KI-Tools und Denkweisen verändern Arbeitsabläufe, Nachhaltigkeitsanforderungen werden zu Richtlinien und die Teilnehmer kommen mit Erwartungen, die es [...] noch nicht gab! Das diesjährige Programm ist eine direkte Reaktion auf diese Realitäten.“ Bevor der vollständige Zeitplan im April online geht, können die

elf Tracks – darunter vier neue – vorgestellt werden. Neue Tracks zum Entdecken: **Designing for human needs:** Dieser Track befasst sich damit, wie man menschliches Potenzial freisetzen kann, indem man Umgebungen schafft, in denen sich jeder entfalten kann. **Design Matters:** Bei den Veranstaltungen, darunter auch Führungen mit Präsentationen durch die Ausstellungshalle, entdecken die Teilnehmer konkrete Beispiele dafür, wie durchdachtes Design Organisationen, Marken und Veranstaltungen dabei hilft, sich abzuheben und in Erinnerung zu bleiben. **Regenerative Design:** Da ESG-Berichterstattung für viele europäische Organisationen mittlerweile verpflichtend ist, werden Fachleute die Höhen und Tiefen ihrer Nachhaltigkeitsstrategien vorstellen.

www.imexevents.com



© Regent Exhibitions Ltd.

www.leipzig-convention.com

TALK!ZIG

EVENT!ZIG

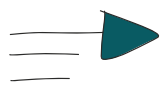
LIVE!ZIG

LEIPZIG!
CONVENTION
NETWORK

- Ihr erster Ansprechpartner für Tagungen und Business Events
- Netzwerk aus Locations, Hotels, Serviceagenturen und Mobilitätspartnern
- Persönliche Unterstützung bei Planung und Umsetzung



Hier spricht der Bot



KI-TOOLS FÜR EVENTS Künstliche Intelligenz transformiert viele Lebens- und Arbeitsbereiche – auch das Veranstaltungsmanagement. Unternehmen können davon enorm profitieren, gerade bei Routineaufgaben.

Künstliche Intelligenz will heute gern ein Wörtchen mitreden, wenn es um die Eventplanung geht. So kann KI vor allem bei Routineaufgaben behilflich sein: Besonders nützlich ist die Künstliche Intelligenz bei der Erstellung von Zeitplänen oder beim Überwachen von Budgets. Und auch bei der Teilnehmerregistrierung, dem Ticketverkauf und der Verwaltung von Gästelisten kann KI zur Hand gehen. KI kann bei der Erstellung und Verwaltung von Registrierungsformularen unterstützen, sodass kein Aspekt wie „vegetarisch ja oder nein“ oder „brauche Dolmetscher“ vergessen wird. Weiterhin können KI-gesteuerte Chatbots rund um die Uhr Fragen zur Veranstaltung beantworten, den Registrierungsprozess leiten und die Teilnehmenden bei der Anmeldung unterstützen. Das reicht von Fragen zum Ticketkauf beantworten über Verfügbarkeiten prüfen bis hin zu den Ticket-Kaufprozess direkt im Chat abschließen.

Automatisierte Konferenzplanung

Alljährlich plant WienTourismus das große Branchenevent „Tourismuskonferenz“ mit bis zu 3000 eingeladenen Teilnehmenden. Christoph Höller, IT-Leiter bei WienTourismus, sagt: „Event-Einladungen manuell zu bearbeiten, ist sehr mühsam und zeitaufwendig. Die Automatisierung hat viele zuvor manuelle Prozesse erleichtert und effizienter gemacht. Jetzt legen wir Veranstaltungen an, organisieren Kampagnen und kommunizieren mit unseren Key Accounts im CRM-System, unterstützt durch KI. Wir managen damit Feedbacks oder

übermitteln Teilnehmenden ihren QR-Code für den Zutritt und das Event-Programm. Zugleich können wir bei Veranstaltungen unkompliziert nachvollziehen, wer tatsächlich kommt.“

KI kann automatische Erinnerungen und Benachrichtigungen an die Gäste senden, um sicherzustellen, dass sie alle notwendigen Informationen zur Veranstaltung erhalten. Weiterhin lassen sich detaillierte Analysen über die Gästeliste erstellen, um Muster und Trends zu erkennen, die für zukünftige Veranstaltungen nützlich sind. Tools wie Eventbrite oder Cvent nutzen KI, um Registrierungsprozesse zu optimieren und personalisierte Erfahrungen zu bieten. Plattformen wie Chatfuel oder ManyChat können in Websites und soziale Medien integriert werden, um die Interaktion mit den Teilnehmern zu automatisieren. Eventmanagement-Software lässt sich mit KI-Algorithmen erweitern, um detaillierte Einblicke und Prognosen zu liefern.

Trends erkennen und Teilnehmendenzahlen prognostizieren

Also helfen sowohl im Vorfeld als auch bei der Durchführung eines Events Digitalisierung und KI, Arbeitskraft zu schonen. Aber wirklich großes Potenzial bietet KI, wenn sie basierend auf dem Benutzerverhalten und früheren Interaktionen personalisierte Registrierungsseiten erstellt, um die Anmelderate zu erhöhen. KI kann dabei helfen, zukünftige



So automatisieren Sie Ihren Chatbot mithilfe von KI

Dialogflow (Google), Microsoft Bot Framework und IBM Watson sind leistungsstarke Plattformen zur Erstellung von AI-Dialogen. Sie bieten spezifische Tools und Funktionen, die die Entwicklung, Verwaltung und Optimierung von Chatbots und AI-Dialogsystemen erleichtern. Die Wahl der Plattform hängt von den spezifischen Anforderungen Ihres Projekts ab, wie z. B. der gewünschten Integration, den verwendeten Sprachen und den benötigten kognitiven Diensten. Jede dieser Plattformen ermöglicht es Ihnen, Chatbots zu entwickeln, die auf natürliche Weise mit Benutzern interagieren können.

Dialogflow (Google): Dialogflow nutzt NLP, um Benutzereingaben zu verstehen und zu verarbeiten. Es unterstützt mehrere Sprachen und ermöglicht die Erkennung von Intents (Benutzerabsichten) und Entities (Schlüsselbegriffe).

Beispielsätze helfen dabei, das Modell zu trainieren und verschiedene Benutzeranfragen zu erkennen. Debugging-Tools sorgen dafür, dass Fehler behoben und die Konversationslogik verbessert wird. Dialogflow lässt sich in verschiedene Plattformen wie Google Assistant, Facebook Messenger oder Slack integrieren.

Beispiel: Einen FAQ-Chatbot für eine Konferenz erstellen

1. Erstellen Sie Intents wie „Agenda abfragen“, „Veranstaltungsort abfragen“, „Speaker abfragen“.
2. Definieren Sie Trainingssätze und Antworten.
3. Integrieren Sie dynamische Antworten wie aktuelle Zeitpläne.

Microsoft Bot Composer: Der Microsoft Bot Composer, auch bekannt als Bot Framework Composer, ist ein visuelles Authoring-Tool zur Erstellung von Chatbots. Er ermöglicht Entwicklern und Nicht-Entwicklern, interaktive und komplexe Chatbots zu erstellen, indem er eine benutzerfreundliche Oberfläche zur Verfügung stellt. Vorlagen und Beispiel-Bots erleichtern den Einstieg.

Beispiel: Erstellen eines einfachen Event-Bots

Hauptdialog mit Begrüßung: „Willkommen zum Event-Bot! Wie kann ich Ihnen helfen?“

Optionen: „Agenda anzeigen“, „Registrierung“, „Veranstaltungsort“

Intents und Unterdialoge:

Agenda anzeigen:

Benutzer: „Welche Speaker/Themen stehen auf der Agenda?“

Bot: „Die Agenda des Events ist wie folgt: ...“

Registrierung:

Benutzer: „Wie registriere ich mich?“

Bot: „Bitte besuchen Sie [Registrierungslink] zur Anmeldung.“

Veranstaltungsort:

Benutzer: „Wo findet das Event statt?“

Bot: „Das Event findet im [Veranstaltungsort] statt. Hier ist die Adresse: ...“

Entscheidend ist, dass Sie sich in Ihre Teilnehmenden hineinversetzen und errahnen, was diese fragen könnten.

IBM Watson: Leistungsstarke AI zur Erkennung von Intents und Extraktion von Entities, die mehrere Sprachen unterstützt. Der Watson Assistant bietet ein benutzerfreundliches Interface zur Erstellung und Verwaltung von Konversationen. Der Visual Dialog Builder hilft bei der Gestaltung komplexer Dialogflüsse ohne Programmierkenntnisse.

Beispiel: Erstellung eines Registrierungs-Bots

Schritt 1: Konto erstellen und Watson Assistant einrichten

Erstellen Sie ein IBM Cloud-Konto und richten Sie Watson Assistant ein.

Erstellen Sie einen neuen Assistant und benennen Sie ihn, z. B. „Event Registration Assistant“.

Schritt 2: Intents und Entities definieren

Intents: Definieren Sie Intents wie „Registrierung starten“, „Agenda abfragen“, „Veranstaltungsort abfragen“.

Entities: Erstellen Sie Entities wie „Name“, „E-Mail“, „Tickettyp“, um spezifische Informationen von den Benutzern zu erfassen.

Schritt 3: Dialoge erstellen

Begrüßung: Erstellen Sie einen Begrüßungsdialog, der den Benutzer willkommen heißt und die verfügbaren Optionen erklärt.

Registrierungsdialog: Erstellen Sie einen Dialog, der den Benutzer durch den Registrierungsprozess führt, indem er nach Namen, E-Mail und anderen relevanten Informationen fragt.

FAQ-Dialoge: Erstellen Sie Dialoge für häufig gestellte Fragen zur Veranstaltung.

Schritt 4: Integration und Bereitstellung

Web-Integration: Integrieren Sie den Watson Assistant auf Ihrer Event-Website oder Event-App.



Trends und Teilnehmendenzahlen vorherzusagen, um Veranstaltungen besser zu planen und Ressourcen effizienter zu nutzen. KI hat das Potenzial, die Eventbranche grundlegend zu verändern, indem sie Prozesse automatisiert, die Personalisierung verbessert und wertvolle Datenanalysen ermöglicht. Veranstaltungsmanager, die KI-Technologien implementieren, können effizientere, sicherere und ansprechendere Events gestalten. In der Zukunft wird KI noch tiefere Einblicke und

innovativere Lösungen bieten, die die Art und Weise, wie wir Veranstaltungen erleben und organisieren, weiter transformieren. Aber Achtung: Je mehr Sie mit KI arbeiten, desto mehr müssen Sie Ihren gesunden Menschenverstand einschalten. Denn hin und wieder neigt eine KI zu Halluzinationen, also Erfindungen, und das muss natürlich überprüft werden.





Office Connect

Aus Veränderung wird Wirkung

10. Juni 2026
Atlantic Hotel Airport,
Bremen

Warum Sie Office Connect auf keinen Fall verpassen sollten?



Hochkarätige Speaker
wie Alexandra Kerndler, Madlina Karabeg &
Thomas Müller



Passgenaue Weiterbildung
zu aktuellen Themen wie KI, dem Lotusblüteneffekt
und persönlicher Weiterentwicklung



Beste Netzwerkmöglichkeiten
mit Assistenzkräften aus verschiedensten
Branchen und Unternehmen



Jetzt anmelden und einen der 100 Plätze sichern!

<https://lp.workingoffice.de/office-connect/>

